

---

## Ergänzungen zum Artikel «Ueber die Flora von Le Barcarès»

Von C. Simon, Basel

Manuskript eingegangen am 29. September 1968.

In dieser Zeitschrift, Bd. 3, Heft 2, S. 217-227 (1967), wurde ausführlich über die Flora der Umgebung von Le Barcarès, Departement Pyrénées-Orientales, Frankreich, berichtet.

Dabei ist in der Aufzählung auf Seite 226 unten ein Fehler stehengeblieben. Es sollte dort richtig heissen *Oenanthe Lachenalii* Gmel. anstatt *Oenanthe silaifolia* M. B. ssp. *media* Gris.

Im April 1968 hielt sich der Schreibende wiederum kurze Zeit in der Gegend auf und stellte im Sande des Standortes 4 (a. a. O. S. 222) *Tillaea muscosa* L. fest. Diese Pflanze wird von Gautier 1898 als «assez rare sur le littoral et la plaine du Roussillon» angegeben.

Diesem Zusatz steht jedoch eine grosse Verlustliste gegenüber. Die gesamte Strandpartie nördlich des Dorfes, a. a. O. S. 222 mit 2 und 3 bezeichnet, wird durch Strassenarbeiten, Autoroute und Route Nationale, gründlich verändert. Es werden sehr grosse Abtragungen und Aufschüttungen vorgenommen, zu denen steriler Sand aus dem nahen Etang de Salces geschöpft wird. Im übrigen ist geplant, längs des Meeresstrandes eine grosse Ferienhaus-Siedlung zu erstellen. Die Strassen sind teilweise schon angelegt und Modellhäuser errichtet. Ein ausgedientes Passagierschiff wurde an Land gezogen und als weithin sichtbares Vergnügungszentrum ausgebaut. Vor diesem Schiff wurde ein «Park» angelegt, wozu man als Rasenbildner das salzfesteste Gras *Stenotaphrum dimidiatum* (L.) Brongn. ansäte. Von der früheren Vegetation ist weithin kaum eine Spur mehr zu sehen. Wird sie sich je wieder einfinden und erholen?

### Literatur

- 1898 Gautier, G.: Catalogue raisonné de la Flore des Pyrénées-Orientales. Perpignan.  
1967 Simon, C.: Über die Flora von Le Barcarès. Bauhinia, Bd. 3, Heft 2, S. 217-227.